

Amt für Wirtschaft
1142/VIII

Gremium: Wirtschaftsförderungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 01.02.2022

Tätigkeitsbericht der Wirtschaftsförderung und Vorausschau auf 2022

Sachverhalt:

Coronabedingt mussten bereits geplante größere Veranstaltungen verschoben bzw. abgesagt werden. Darunter fiel die Kooperationsveranstaltung mit dem Kompetenzzentrum Frau & Beruf „Potentialberatung und -entwicklung von Mitarbeitenden“ im RHEIN SIEG FORUM, zu der sich mehrere Firmen aus Siegburg angemeldet hatten. Dieser Workshop sollte gleichzeitig dafür genutzt werden, teilnehmenden Firmen aus der Umgebung die neuen Konferenzräumlichkeiten und Siegburg als attraktiven Tagungsstandort zu präsentieren. Er soll nun in der zweiten April-Woche mit den gleichen Referentinnen und Referenten, Stephan Lorenz (Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg) und Brigitte Jacobs-Hombeuel (Beratung „Gute Leute“), in Präsenz nachgeholt werden.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen der Stadtverwaltung fand auch der Jahresabschluss für die Siegburger Unternehmerinnen und Unternehmer nicht statt. Geplant ist das Networking-Event als Jahresauftaktveranstaltung nachzuholen, wenn Ole Erdmann als neuer Amtsleiter seinen Dienst angetreten hat.

Im November und Januar wurden die ersten Innenstadt-Sprechstunden im Besprechungsraum der Stadtverwaltung am Nogenter Platz 4 realisiert. Anlass dafür war der Wegfall der unmittelbaren Erreichbarkeit für Wirtschaftsakteure der Innenstadt durch den Umzug der Abteilung in die Büros am Turm. So wurde den Unternehmen, Eigentümerinnen und Eigentümer und potenziellen Gründerinnen und Gründer ein Angebot gemacht, ohne längere Anfahrt in den 1:1-Austausch mit der Wirtschaftsförderung zu kommen.

Die neue Ausrichtung des AK Innenstadt wurde zusammen mit dem Ausschussvorsitzenden Herrn Horn weiter vorangetrieben. Man war sich einig das nächste Treffen wieder in Präsenz veranstalten zu wollen. Durch die Entwicklung der Corona-Inzidenzzahlen wurde die Realisierung jedoch wiederholt ausgebremst. Eine Einladung wird den Ausschussmitgliedern nichtsdestotrotz zeitnah zukommen.

Für Ende Februar ist eine erneute Ausgabe eines digitalen Runden Tisches für Gastronomie und Einzelhandel ausgerichtet von Bürgermeister Stefan Rosemann, der Wirtschaftsförderung und dem Verkehrsverein Siegburg erleben e.V. in Planung. Der letzte dieser Art fand am 23.04.2021 statt.

Gleichermaßen als Unterstützung des Einzelhandels zu sehen ist eine Online-Veranstaltung im Frühjahr 2022 zu den Potentialen von Liveshopping-Formaten mit einem Start-up aus Bonn.

Um die Fördergelder des erfolgreichen Antrags beim „Sofortprogramm Innenstadt NRW“ sinnvoll einzusetzen, erarbeitet die Wirtschaftsförderung derzeit einen Fahrplan für 2022.

Darüber hinaus ist die Abteilung in Kontakt mit dem Referenten für Handel, Tourismus, Verkehr

der IHK Bonn/Rhein-Sieg bezüglich einer Neuauflage der Umfrage „Vitale Innenstädte“, an der sich Siegburg das letzte Mal 2016 beteiligt hatte. Zum ersten Mal nahm die Wirtschaftsförderung im November 2021 am Einzelhandelsausschuss der IHK Bonn/Rhein-Sieg teil. Dort wurden das neue Bonner Stadtbezirkszentrenmanagement vorgestellt sowie Erfahrungen mit „ebay-Deine Stadt“ ausgetauscht. Die Ausschussvorsitzende gab einen Überblick über aktuelle Fördermaßnahmen. Schließlich diskutierte man über die thematische Ausrichtung des Ausschusses 2022 – 2026.

Ende 2021 fand die Wahl der neuen IHK-Vollversammlung im Raum Bonn / Rhein-Sieg statt. Drei Repräsentanten der gewerblichen Wirtschaft haben ihren Unternehmenssitz bzw. eine Filiale in Siegburg. Die Wirtschaftsförderung möchte sie Anfang des Jahres an einen (digitalen) Tisch bringen, um sie danach zu befragen, was sie motiviert hat, für dieses Ehrenamt zu kandidieren und welche Ideen sie in der IHK-Legislaturperiode, die Anfang 2022 beginnt und fünf Jahre dauert, umsetzen möchten.

Im Bereich Fachkräftesicherung unterstützte die Wirtschaftsförderung die Ausbildungsmesse der Region JOBAREA 20. Normalerweise im Wechsel zwischen Troisdorf und Siegburg, fand sie 2021 zum ersten Mal in digitaler Form statt. Dafür wurde unter anderem ein eigens entwickeltes Matching-Tool „Azubimatch“ eingesetzt. Als Veranstalter agierte die WFEG Rheinbach. Die Kreisstadt beteiligte sich finanziell und personell, indem die Wirtschaftsförderung beispielsweise per E-Mail und in zahlreichen Telefonaten für die Teilnahme bei den Siegburger Unternehmen warb. Die Umsetzung im digitalen Raum stieß jedoch noch auf Vorbehalten. Die Personalabteilungen der Stadtverwaltung sowie der Stadtbetriebe Siegburg AöR nahmen hingegen mit einem virtuellen Gemeinschaftsstand teil, um für die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt zu werben. Die Wirtschaftsförderung wird sich Mitte Januar an einer Evaluation der Veranstaltung in Form einer Videokonferenz beteiligen.

Ebenfalls neu ist, dass sich die Siegburger Wirtschaftsförderung zukünftig als Berufswahl-SIEGEL-Jurymitglied aktiv einbringen wird. Darunter ist ein Zertifikat für Schulen zu verstehen, die ihre Schülerinnen und Schüler in vorbildlicher Weise auf die Arbeitswelt oder ein Studium vorbereiten und ihnen damit den Übergang ins Berufsleben erleichtern. Das 2011 erstmalig verliehene Berufswahl-SIEGEL ist mittlerweile das größte bundesweite Schulprojekt und wurde in Bonn / Rhein-Sieg-Kreis bereits an über 20 Schulen verliehen. Organisiert wird das Projekt in der Region durch das Regionale Bildungsbüro, angesiedelt bei der Bundesstadt Bonn und in der Kreisverwaltung („Kein Abschluss ohne Anschluss“).

2022 soll wieder der Ludwig-Mittelstandspreis von der IHK Bonn/Rhein-Sieg zusammen mit der regionalen Servicestelle der Oskar-Patzelt-Stiftung SC Lötters vergeben werden. Die Siegburger Wirtschaftsförderung nahm am virtuellen Vortreffen teil und spricht aktiv in Frage kommende Unternehmen aus dem Stadtgebiet an.

Die Fairtrade-Town-Kampagne in Siegburg nahm Fahrt auf. So wurden neue Mitglieder gefunden und fünf thematische Arbeitsgruppen gebildet, darunter die AG Wirtschaft. Erste größere Projekte, die die Steuerungsgruppe 2022 angehen möchte, sind die Rettung des Eine-Welt-Markt Siegburg e.V. sowie die Erstellung eines Einkaufsführers für fair gehandelte Produkte in Siegburg. Über den Trägerverein der Kampagne Fairtrade Deutschland e.V. ist ein Referent gefunden worden, der demnächst eine zweiteilige Schulung vor Ort anbieten wird. Datum und Ort dafür sind noch offen. Darüber hinaus wurden Kontakte zwecks Austausches von Best Practices mit den Verantwortlichen des Weltladen Bonn e.V., der Fairtrade Town Bonn und FEMNET e.V. hergestellt, welche einen „fairen Modeführer“ für die Bundesstadt herausgaben. Mitte Januar wird Siegburg erstmals am deutschlandweiten Austausch der (angehenden) Fairtrade-Regionen teilnehmen. Zusammen mit der hauptamtlichen Koordinatorin der Fair Trade Town Bonn in der Stadtverwaltung der Bundesstadt ist in Überlegung 2022 ein Netzwerktreffen mit anderen Steuerungsgruppen aus dem Rhein-Sieg-Kreis und Köln zu organisieren. Spätestens in der Fairen

Woche 2022 (16.–30.9.2022) soll der Titel „Fairtrade Town“ mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen offiziell an Siegburg vergeben werden.

Neu ist ebenfalls die Zusammenarbeit mit der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg als Modellkommune. Ende November wurde der erste Schritt dafür gemacht: Bürgermeister Stefan Rosemann unterzeichnete einen „Letter of Intent“, in dem er die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in dem Projekt „Hochschulen für sozialökologische Nachhaltigkeit“ zusagt. In dem Teilvorhaben „Agentur für Nachhaltigkeits-Transformation (ANT)“, würden sich daneben ebenfalls die Katholische Hochschule NRW sowie die Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe“ beteiligen, insofern der Projektantrag positiv beschienen wird. Bei der weiteren Schärfung des Projekts werden sowohl die Stadtplanung als auch die beiden Abteilungen Umwelt und Wirtschaft eingebunden.

Auch an der Schnittstelle dieser beiden Bereiche ist die Webinarreihe „Nachhaltigkeit und Innovation in der Wirtschaft“, organisiert von der Wirtschaftsförderung der Bundesstadt Bonn zusammen mit der Kreiswirtschaftsförderung, zu sehen. Die Siegburger Wirtschaftsförderung war bis jetzt als Teilnehmerin bei dem digitalen Vorbereitungstreffen und einer inhaltlichen Veranstaltung dabei und hat vor selbst einen fachlichen Input zu liefern, sobald das neue Amt stärker zusammengewachsen ist.

Die komplette Um- und Neugestaltung des Webauftritts der Wirtschaftsförderung auf siegburg.de, die zukünftig „Wirtschaft & Einkaufen“ (anstelle von „Wirtschaft & Handel“) heißen wird, soll im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden. Momentan wird noch entsprechender Content erstellt, zum Teil in Zusammenarbeit mit Siegburger Unternehmen, um Genehmigungen für Verlinkungen einzuholen oder um hochwertiges Fotomaterial zu besorgen.

Der regelmäßige Austausch mit den anderen Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg-Kreises, der Kreiswirtschaftsförderung, dem Netzwerk Innenstadt NRW sowie der Initiative #Stadtretter wurde auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen auf digitalem Wege weitergeführt. Mit dem Verkehrsverein „Siegburg erleben e.V.“ und dem Fachbereich Tourismusförderung / Stadtmarketing Siegburg GmbH bei den Stadtbetrieben Siegburg AöR wurde weiter erfolgreich zusammengearbeitet.

Siegburg, 17.01.2022